

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 367 / 2015
Kiel, Mittwoch, 14. Oktober 2015

Soziales/KJVO

Anita Klahn: Warum erst jetzt?

Zum heute angekündigten Entwurf für eine neue Kinder- und Jugendeinrichtungsverordnung erklärt die sozialpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Ministerin Alheit muss folgende Fragen bei der jetzt vorgelegten Kinder- und Jugendeinrichtungsverordnung (KJVO) beantworten: Warum wurde die Verordnung erst jetzt vorgelegt? Warum hat die Landesregierung den Verordnungsentwurf ein Jahr in der Schublade schmoren lassen? Warum hat die Ministerin den Abschluss des Verfahrens nicht vorangetrieben? Warum hat die Ministerin erst jetzt auf öffentlichen Druck hin den Verordnungsentwurf vorgelegt?“

Das Handeln der Landesregierung in Bezug auf Kinder- und Jugendschutz und Heimaufsicht ist nicht nachzuvollziehen. Die Ereignisse um den Friesenhof belegen ihr erhebliches Organisationsversagen. Der PUA wird die entsprechende Aufklärung bringen – auch zu den Vorgängen, welche die KJVO betreffen.“